

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2020 in Dotternhausen

Tagesordnungspunkt 1: Blutspenderehrung

Im Beisein von Herrn Armin Burry und Herrn Simon Schneider vom DRK Ortsverband Schömburg ehrte Amtsverweser Alfons Kühlwein im Namen der Gemeinde folgende langjährigen Blutspender und Blutspenderinnen:

Für jeweils 25 Blutspenden Herrn Edgar Uttenweiler und Frau Elke Uttenweiler. Für 50 Blutspenden Frau Christine Eichstätt.

Die Geehrten erhielten neben der Urkunde mit Ehrennadel ein Geschenk der Gemeinde.

Tagesordnungspunkt 2: Vergaben

Tagesordnungspunkt 2.1: Pflanzarbeiten "Großer Acker/Brühl-Kreuzwiesen"

Es ist vorgesehen die Pflanzarbeiten noch in diesem Herbst durchzuführen und dabei ist auch an die Einbeziehung von ehrenamtlichen Helfern vom Sportverein und vom Förderverein St. Martinus gedacht. Die Bepflanzung wird anlässlich eines Ortstermins im Detail noch abgestimmt, gepflanzt werden sollen wie in den ersten Abschnitten des Gebiets Brühl-Kreuzwiesen die gleichen Bäume und Sträucher um ein einheitliches Bild zu generieren. Die Bepflanzung im Baugebiet „Großer Acker“ ergibt sich aus der Pflanzliste des Bebauungsplanes.

Wie im ersten Bauabschnitt des Gebiets „Brühl-Kreuzwiesen“ freut sich die Gemeinde, wenn die Angrenzer die Pflanzbeete teilweise selbst bepflanzen und die Pflege übernehmen. Hierzu soll auf Wunsch des Gemeinderates eine Pflanzliste erstellt werden. Der Einkauf der Pflanzen wird dann wie bisher auch durch die Grundstückseigentümer in Eigenregie bei der Firma Karle in Dautmergen auf Kosten der Gemeinde durchgeführt.

Tagesordnungspunkt 2.2: Externe Bereitschafts- und Serviceleistungen für das Nahwärmenetz Dotternhausen

Die Betreuung sowie der Bereitschaftsdienst für das Nahwärmenetz Dotternhausen erfolgte bisher durch Ortsbaumeister Roland Mertes. Nach dem Ausscheiden von Herrn Mertes musste hierfür dringend und schnellstens eine Lösung gefunden werden.

Der Gemeinderat beschloss hiermit die Firma Schäfer intelligente Haustechnik GmbH aus Dotternhausen zum Angebotspreis von 10.689,63 Euro zu beauftragen.

Ab sofort wird daher die Firma Schäfer für die Serviceleistung und den Bereitschaftsdienst der Nahwärmekunden zuständig sein. Dazu werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes entsprechende Informationen veröffentlicht. Für die Kunden des Nahwärmenetzes bedeutet dies, dass ab sofort bei Störungen nicht mehr die Gemeindeverwaltung Ansprechpartner sein wird sondern die Firma Schäfer.

Tagesordnungspunkt 3: Bebauungsplanverfahren "Killwiesen I"

Tagesordnungspunkt 3.1: Städtebaulicher Entwurf

Der in der vergangenen Sitzung vom Gemeinderat beschlossene städtebauliche Entwurf für das Wohngebiet „Killwiesen I“ wurde an das Planungsbüro Fritz & Grossmann vergeben. Das Honorar beläuft sich auf brutto 8.047,73 Euro.

Tagesordnungspunkt 3.2: Beauftragung Büro Fritz und Grossmann Umweltp lanung GmbH mit dem Bebauungsplanverfahren

Gleichzeitig wurde mit der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens das Büro Fritz & Grossmann zum Honorar von 21.271,14 Euro inklusive Nebenkosten und Umsatzsteuer beauftragt.

Amtsverweser Alfons Kühlwein teilte dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit dazu mit, dass zwischenzeitlich 17 Bauplatzinteressenten bei der Gemeindeverwaltung vorgemerkt sind.

Tagesordnungspunkt 4: Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende von der Familie Frank und Corina Schäfer über 100 € an den Kindergarten zu.

Tagesordnungspunkt 5: Bausachen

Keine

Tagesordnungspunkt 6: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Stellenbesetzung Bürgerbüro

In der vergangenen Gemeinderatsitzung wurde Frau Brigitte Schwarz als Nachfolgerin von Frau Tanja Hahn gewählt.

Infolge davon musste die Stelle im Sekretariat des Bauamtes neu besetzt werden.

Hier wählte der Gemeinderat Frau Kathrin Pontarollo. Frau Pontarollo wird den Dienst bei der Gemeinde am 16.11.2020 aufnehmen.

Rückübertragung der Kämmereriaufgaben des Ortsbauamtes an den Gemeindeverwaltungsverband

Nachdem Bürgermeisterin Monique Adrian ausgeschieden ist, das Hauptamt aktuell nicht besetzt ist und auch Ortsbaumeister Roland Mertes aus der Gemeinde ausgeschieden ist, stellte sich die Frage der Nachbesetzung. Auf Grund des massiven Verlangens der Rechtsaufsicht und Herrn Landrat Günther-Martin Pauli hat der Gemeinderat in der vergangenen Sitzung beschlossen, sowohl die Kämmereriaufgaben als auch das Ortsbauamt an den Gemeindeverwaltungsverband zurück zu übertragen. Bekanntlich war die Praxis in den vergangenen 50 Jahren durch die gesetzlichen Bestimmungen sowie die satzungsmäßigen Regelungen des Gemeindeverwaltungsverbandes nicht abgedeckt. Es handelt sich dabei um keine Ausnahmeregelung, sondern um die Duldung eines Zustandes der zu keinem Zeitpunkt rechtmäßig war.

Tagesordnungspunkt 7: Bekanntgaben und Verschiedenes

Erhöhung der Bezugspreise für das gemeindliche Mitteilungsblatt

Die Firma Druck und Verlag Wagner hat angekündigt, den Bezugspreis ab 01.01.2021 auf 31,90 Euro/Jahr und ab 01.01.2022 auf 33,40 €/Jahr jeweils einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu erhöhen.

Gemeindearchiv

Amtsverweser Alfons Kühlwein gab bekannt, dass durch Herrn Koch vom Kreisarchiv des Zollernalbkreises, zwischenzeitlich das Gemeindearchiv komplett geordnet und in den Archivräumen im Kellergeschoss des Rathauses eingeräumt wurde. Dazu wurde ein sogenanntes Findbuch erstellt, sodass ein zügiges Suchen und Auffinden der Archivalien möglich ist. Dazu soll in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen eine entsprechende Information durch Herrn Kreisarchivar Dr. Zekorn mit den historischen Highlights aus dem Gemeindearchiv stattfinden.

Betriebserlaubnis Kindergarten

Für das Essensangebot sowie auch insbesondere für die erweiterten Betreuungszeiten im Kindergarten der Gemeinde war eine erneute Betriebserlaubnis notwendig. Der Landesverband hat zwischenzeitlich rückwirkend auf 01.09.2020 diese Betriebserlaubnis der Gemeinde erteilt.

Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl

Nach intensiver und auch kontroverser Diskussion beschloss der Gemeinderat angesichts der steigenden Infektionszahlen – wie bereits vorher der Gemeindevollausschuss – auf eine öffentliche Kandidatenvorstellung zu verzichten.